Gemeinsam unterwegs

Nachrichten der Pfarreiengemeinschaft Mittlerer Kahlgrund
Aug./Sep. 2019

kfd
die macht.
für dich. für alle.

Frauen, worauf wartet Ihr?

„Macht Euch stark für eine geschlechtergerechte Kirche!“

Inhaltsverzeichnis/Impressum

Aus der Doppel-PG:

Vorwort	3
aus den PGen	4 - 9
Aktuelles x 2	10 - 14

Mittlerer Kahlgrund:

Bericht aus PG MK	15 - 20
Aktuelles PG MK	21 - 26
Rückspiegel PG MK	26 - 28

Gottesdienstordnung:

PG Mittlerer Kahlgrund	29 - 39
PG Christus Immanuel	40 - 42
Messbestellung	43
Seelsorgeteam, Verwaltung u. Pfarrbüros Öffnungszeiten	44

der nächste Pfarrbrief erscheint Ende September
mit Gottesdienstordnung vom 01.10. bis 03.11.19
Redaktionsschluss für Ausgabe Okt.: Freitag, 13.09.2019

Termine, Berichte und Bilder an:

Heike Hahn (für Niedersteinbach und Hemsbach) <heike.roland.hahn@t-online.de>

Gisela Heimbeck (für Mömbris) <heimbecks@t-online.de>

Rita Hornung (für Schimborn und Daxberg) <Hornung.Andreas@web.de>

Claudia Kampfmann (für Gunzenbach, Reichenbach, Hohl) <ClaudiaKampf@gmx.de>

Beate Hofmann <pfarrbrief-krombach-moembris@t-online.de>

Titelbild: Plakat kfd, siehe Bericht Seite 4 + 5

Druck: Wort im Bild, Altenstadt, Ausgabe monatlich (außer Januar und September)

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Mittlerer Kahlgrund
Bahnhofstr. 5, 63776 Mömbris
V.i.S.d.P.: Katholische Kirchenstiftung Mömbris

Redaktion: Dekan St.-B. Eirich, H. Hahn, G. Heimbeck, B. Hofmann , R. Hornung, C. Kampfmann
Layout: B. Hofmann

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.pg-mittlerer-kahlgrund.de

Liebe Kahlgründerinnen,
liebe Kahlgründer,

In letzter Zeit höre ich in einigen Gesprächen den Satz: „Ich bin urlaubsreif!“ Da nehme ich sehr stark wahr, dass die betreffenden Personen das Bedürfnis nach Erholung haben. Erholung von dem alltäglich Erlebten. Urlaub kommt von dem Wort „erlauben“ und aus der aristokratischen Sprache. Denn früher musste man fragen, ob man sich vom aristorkratischem Haus entfernen durfte und daher um Erlaubnis bitten. Doch wir leben in Zeiten, in denen wir uns selber fragen können, ob ich mir selber die Erlaubnis gebe, mir und meinem Umfeld/meinen Liebsten die Ruhe zu gönnen, einen Urlaub zu gestalten, der der Seele gut tut. Das ist bei jedem unterschiedlich, aber die bewusste Entscheidung sich den Urlaub zu erlauben, muss ich selber treffen.
Und das Wort urlaubs-reif versteht darunter ein heranreifen. Früchte reifen an Bäumen u.a. durch die Sonne heran. Urlaubsreif meint dann, dass da ein Bedürfnis wächst etwas anderes zu erleben als den Alltag; etwas zu erleben, was der Seele gut tut, sie aufleben lässt, sie wieder neu zum Blühen bringt.
Es ist nun Sommerzeit und die Sommerferien sind für viele eine Urlaubszeit. Ob Zuhause, in den Bergen, am Meer oder an einem anderen schönen Ort auf unserer

Erde. Ich wünsche Ihnen von Herzen diese Erholung, und dass Sie sich diese Erholung erlauben.

Liebe Kahlgründerinnen,
liebe Kahlgründer,
die Sommerferien sind auch eine Zäsur im Arbeitsjahr: Nach zwei spannenden Jahren im Kahlgrund mit vielen tollen Begegnungen, neuen Freundschaften und reich an vielen Erfahrungen, wende ich mich neuen Aufgaben zu. Ab 1. September werde ich in der kirchlichen Jugendarbeit in Aschaffenburg für die ganze Region (Landkreis Aschaffenburg) arbeiten. Diese Entscheidung fiel mir nicht leicht, weil unsere Gemeinden mir sehr ans Herz gewachsen sind. Im Gebet bleibe ich Ihnen von Herzen verbunden und danke Ihnen für alles!

Ihr Johannes Dürig,
Pastoralreferent

Frauen (und Männer), worauf warten wir? - Aktionswoche für eine geschlechtergerechte Kirche

Geschlechtergerechte Kirche - was soll das sein?

Das meint eine Kirche, in der alle an Sendung, Verkündigung und Zeugnis gleichberechtigt teilhaben. Alle Christinnen und Christen sind aufgrund ihrer Taufe dazu berufen, Zeugnis für das Evangelium zu geben, ihre Charismen einzusetzen und ihre Berufung zu leben. Es ist weder nachvollziehbar noch akzeptabel, dass Frauen bestimmte Dienste und Ämter innerhalb der Kirche aufgrund ihres Geschlechtes verwehrt werden. Historisch kann man Ursachen finden, warum sich diese Praxis so entwickelt hat. Anthropologisch und theologisch gibt es heute aber keine überzeugenden Argumente mehr, daran festzuhalten.

Eine Kirche, die nicht geschlechtergerecht ist, kränkt nicht nur viele Frauen, sondern schadet allen.

Zum einen kommen gemäß derzeitigem Kirchenrecht Berufungen von Frauen zur Diakonin und zur Priesterin, die ja zum Nutzen der Gemeinden sind, nicht zum Tragen. Zum anderen entstehen Strukturen, die Machtmissbrauch und männerbündisches Verhalten begünstigen.

Eine Kirche, die nicht geschlechtergerecht ist, ist nicht glaubwürdig.

Aus Liebe zu Jesus Christus und aus Verbundenheit mit der Kirche hat sich zur Zeit eine Bewegung entwickelt, die den Verantwortlichen in der Kirche Mut machen möchte, beherzt in dieser Frage zu handeln. Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ruft vom 23.-29.September diesen Jahres zu einer Aktionswoche auf. Menschen aus unseren Pfarreiengemeinschaften werden daran teilnehmen. Der Pfarrgemeinderat Mittlerer Kahlgrund unterstützt diese Aktion.

Was wird in der Aktionswoche vom 23.-29.9. geschehen?

Unterschriften sammeln:
In der Aktionswoche werden Unterschriften für eine geschlechtergerechte Kirche gesammelt. Unterschriftenlisten werden in allen Kirchen ausliegen und auch an prominenten Plätzen gesammelt werden.

Thematische Veranstaltung:
Am Donnerstag, 26. September 2019 wird um 20 Uhr im Pfarrzentrum Schimborn, Kapellenweg 18 ein Abend zu dem Thema

gestaltet werden. Über Inhalt und Form wird durch Plakate informiert.

Weitere Aktionen:
Lassen Sie sich überraschen.

Ein **Vorbereitungstreffen** findet am **5.9.19 um 20 Uhr im Pfarrbüro Mömbris** statt. Weitere Mitstreiter*innen sind herzlich willkommen!

Theologische Überlegungen und Hinweise auf Artikel zu diesem Thema sind auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft Mittlerer Kahlgrund unter dem Reiter „Aktuell - Lesefrüchte“ eingestellt.

Stefanie Krömer,
Pastoralreferentin

Tag der Diakonin 2019 in Mainz

Bischof Franz zu Gast im Dekanat

Am 1.7.2019 besuchte Bischof Dr. Franz Jung unser Dekanat im Zuge seiner „Kennenlern-Tour“ durch das Bistum. Er traf im Pfarrheim in Krombach zunächst mit den Mitgliedern der Seelsorgekonferenz zusammen, feierte dann einen öffentlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Lambertus und St. Sebastian Krombach, um sich schließlich mit dem Dekanatsrat für ca. zwei Stunden zu treffen. Die Gespräche mit der Seelsorgekonferenz und dem Dekanatsrat dienten dem Bischof dazu, einerseits die regionalen Besonderheiten des Dekanats kennenzulernen und sich andererseits über den Stand des Prozesses „Pastoral der Zukunft“ zu informieren. Zu beiden Themenbereichen erfolgte jeweils eine Präsentation durch die Seelsorgekonferenz bzw. den Dekanatsrat und im Anschluss daran eine Diskussionsrunde mit dem Bischof. Hintergrund des Besuchs ist die anstehende Strukturreform im Bistum, die ihre Ursache u.a. in dem Priestermangel hat. Momentan ist geplant, in den bestehenden 20 Dekanaten etwa 40 pastorale Räume zu schaffen. Der Bischof möchte Ende 2020 die endgültigen pastoralen Räume festlegen, nachdem er zuvor Voten aus den Dekanaten und den diözesanen Gremien (z.B. aus dem Diözesan-Pastoralrat) eingeholt hat. Für das Dekanat Alzenau sieht die Planung aktuell so aus, dass zwei pastorale Räume entstehen sollen (einerseits Alzenau, Kahl, Karlstein, andererseits der Kahlgrund von Mömbris bis Schöllkrippen). Nach Festlegung der pastoralen Räume, also ab 2021, wird darüber beraten und entschieden, wie diese Räume zu untergliedern sind und wie die Seelsorge gestaltet werden kann. Die Mitglieder des Dekanatsrats haben in den Diskussionsrunden mit dem Bischof massiv darauf gedrängt, keine „Großräume“ entstehen zu lassen, in denen die Gottesdienste nur noch zentral an wenigen Orten angeboten werden. Wir sind nämlich der Auffassung, dass religiöses Leben vor Ort, d.h. in den einzelnen Gemeinden stattfindet. Das scheint beim Bischof angekommen zu sein und auch seine Zustimmung gefunden haben. Bei allen Themen erlebten wir den Bischof als einen sehr aufmerksamen und guten Zuhörer, der auch eine gehörige Portion Humor besitzt.
Wir werden Sie über die weitere Entwicklung des Prozesses und alle Neuigkeiten an dieser Stelle kontinuierlich informieren.

Für den Dekanatsrat:
Stephan Wissel, 1.Vorsitzender
Dirk Kues, stellvertretender Vorsitzender

Eindrücke vom Bischofsbesuch: gemeinsamer Gottesdienst und anschließende Begegnung

Bischofsbesuch im Dekanat
Da staunt der Bischof

Bischof Franz wollte es genau wissen. Schon Monate vor seinem angekündigten Besuch hatte er die Seelsorger und den Dekanatsrat u.a. um eine genaue Bestandsaufnahme der kirchlich Engagierten gebeten. Hierum haben sich vor allem der Vorstand des Dekanatsrats und das um den Dekan versammelte Dekanatsteam gekümmert. Heraus gekommen sind erstaunlich Zahlen. Hätten Sie gewusst, dass es in der DoppelPG mehr als 300 Ministrantinnen und Ministranten gibt, oder dass sich die Zahl der ehrenamtlich Tätigen auf mehr als 1000 Personen beläuft. Dies und noch viel mehr zum Bischofsbesuch können Sie unter folgender Adresse nachlesen:

https://www.pg-christus-immanuel.de/aktuelles/nachrichtenblog
https://www.pg-mittlerer-kahlgrund.de/aktuelles/nachrichten

Als besonderes Schmankerl finden Sie das Gespräch, das Dekan Stefan-B. Eirich in Gegenwart des Bischofs mit "Frau Zukunft" geführt hat. So viel sei verraten: besonders gut gelaunt war die Dame nicht.

Lic. theol. Stefan-B. Eirich
Dekan des Dekanates Alzenau

Anlage 6

Anzahl Ministranten und Sternsinger im Dekanat Alzenau

	Ministranten	Sternsinger
PG St. Katharina und St. Josef		
Schöllkrippen	**40**	**33**
Kleinkahl	**15**	**40**
PG Christkönig im Kahlgrund		
Königshofen	**7**	**19**
Blankenbach	**13**	**10**
Sommerkahl	**15**	**4 (im Ortsteil Vormwald)**
PG Christus Immanuel		
Dömsteinbach	**13**	**19**
Geiselbach	**40**	**44**
Westerngrund	**25**	**28**
Krombach	**34**	**41**
Schneppenbach	**30**	**25**
PG Mittlerer Kahlgrund		
Gunzenbach mit Hohl und Reichenbach	**Gunzenbach:; 24; Hohl: 12; Reichenbach: 10**	**Gunzenbach: 24; Hohl: 10; Reichenbach: 10**
Mömbris	**70**	**40**
Niedersteinbach mit Hemsbach	**Niedersteinbach: 10 Hemsbach: 8**	**Niedersteinbach: 10 Hemsbach:8**
Schimborn mit Daxberg	**Schimborn: 25; Daxb.: 2**	**Schimborn: 25; Daxb.: 2**
PG St. Benedikt am Hahnenkamm		
Alzenau	**45**	**35**
Wasserlos	**36**	**30**
Hörstein	**20**	**36**
PG Maria im Apostelgarten		
Kälberau	**6**	**25**
Michelbach	**30**	**20**
Albstadt	**20**	**12**
PG Kirche auf dem Weg, Karlstein am Main = Dettingen und Großwelzheim	**Dettingen: 10 Großwelzheim: 30**	**Dettingen: 35 Großwelzheim: 30**
Einzelpfarrei St. Margareta Kahl	**65**	**49**

Gesamt: **Ministranten: 655**
Sternsinger: 664

Anlage 7

Anzahl der Ehrenamtlichen

PG St. Katharina und St. Josef	**180**
Schöllkrippen	
Kleinkahl	
PG Christkönig im Kahlgrund	**114**
Königshofen	
Blankenbach	
Sommerkahl	
PG Christus Immanuel	**500**
Dömsteinbach	
Geiselbach	
Westerngrund	
Krombach	
Schneppenbach	
PG Mittlerer Kahlgrund	**403**
Gunzenbach mit Hohl und Reichenbach	
Mömbris	
Niedersteinbach mit Hemsbach	
Schimborn mit Daxberg	
PG St. Benedikt am Hahnenkamm	**329**
Alzenau	
Wasserlos	
Hörstein	
PG Maria im Apostelgarten	**433**
Kälberau	
Michelbach	
Albstadt	
PG Kirche auf dem Weg, Karlstein am Main = Dettingen und Großwelzheim	**60**
Einzelpfarrei St. Margareta Kahl	**240**

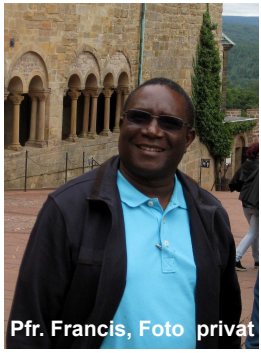
Gesamt: 2.259

Sommeraushilfen: Pfr. Francis Nnaku kommt, Pfr. César Vumuka leider nicht

Pfarrer César schrieb uns leider:
Grüß Gott,
aufgrund der Gastfreundlichkeit, der Offenheit und der christlichen Liebe Ihrer Pfarreiengemeinschaften habe ich wieder Ihre Einladung angenommen und das Visum bei der Deutschen Botschaft beantragt. Leider braucht diese viel Zeit, um ein Visum auszustellen. So ist es mir leider nicht möglich, dieses Jahr zu Ihnen zu kommen.
Sollte ich jedoch nächstes Jahr schon im April Ihre Einladung bekommen - d.h. 4 Monate vor meiner Vertretung - dann werde ich sicherlich wieder wie üblich eine Urlaubsvertretung bei Ihnen übernehmen.
Schade, dass wir uns in diesem Jahr nicht wiedersehen werden. Ich bin traurig... Aber nächstes Jahr sehen wir uns wieder. Ich bitte um Ihr Verständnis.
Herzliche Grüße an Sie alle. Schönes Wochenende. Bis zum nächsten Jahr.
Gott segne und behüte Sie, liebe Schwestern und Brüder.
Pfarrer César Vumuka

Das Problem ist, dass die offizielle Einladung nur von der Bistumsverwaltung ausgestellt werden kann, die zuständige Mitarbeiterin über mehrere Wochen erkrankt war und die Anträge für ein Visum aus dem Kongo zu spät bearbeitet wurden.

Glücklicherweise reist aber Pfarrer Francis Nnaku zum zweiten Mal aus Uganda an. Dort ist er Dozent am Priesterseminar. Er wird diesmal sein Quartier zur Halbzeit wechseln:


Pfr. Francis, Foto privat

In der ersten Augusthälfte wohnt er in Mensengesäß und versorgt sich selbst (sicherlich ist er über eine Einladung - gerade auch um Menschen hier kennenzulernen - nicht Gram; wer ihn einladen möchte, ruft einfach im Pfarrbüro an), in der zweiten wird er wieder beim Ehepaar Koch in Strötzbach wohnen.

Die fehlende Unterstützung durch Pfarrer César wird durch das Engagement vieler anderer abgefedert: durch Pfarrer Alfred Bauer und Pfarrvikar Michael Schmitt, die ihren Urlaub teilweise im Elternhaus verbringen, durch Pfarrer i.R. Goldhammer, durch Pater Schuhmann SJ, der an zwei Sonntagen aus Würzburg kommt. Und wie immer: Glücklicherweise haben wir unseren Ruhestandsgeistlichen Pfarrer i.R. Heininger und natürlich unsere Gottesdienstbeauftragten.
Die Augustgottesdienstordnung bietet an Sonntagen überall Messfeiern oder Wort-Gottes-Feiern. An Werktagen gibt es nur bei besonderen Anlässen eine Messfeier (Patrozinium Mömbris, Rochustag Westerngrund). Für Requien steht Pfr. Francis auch zur Verfügung.

Stefanie Krömker

Glaube und Leben

Zeit für uns:

Sonntag, 11.08. in Schimborn (siehe Plakat)

Sonntag, 08.09.
18:00 bis 19:30 Uhr
Ort: Kirche Alz./Michelbach

Füllt den neuen Wein nicht in die alten Schläuche

mit dem Elternchor ehemaliger Eltern der Kreuzburg
Eine Stunde Zeit mit Impulsen, Gedanken, Texten und Lieder, Stille und Musik

Sonntag 11.8. **18 Uhr**

Zeit für uns - Neue Kirche Mömbris-Schimborn

Eintritt frei
Spende für ein indisches Mädchen- und Frauensozialprojekt willkommen

meditatives Gebet
im Pfarrheim in Krombach

Montag, 23. Und 30. September um 20.00
Gebetsanliegen können in die Holzdose am Marienaltar in unsere Kirche gelegt werden.
Infos bei Anja Bachmann, Tel. 2523

Gottesdienst in polnischer Sprache in Mömbris

Sonntag, 15.09. um 14.00 h
in der Kirche in Mömbris
ab 13.30 h Beichtgelegenheit
Zelebrant: Pfr. Cugier

Jugend

Gunzen-, Action-, Ferientage

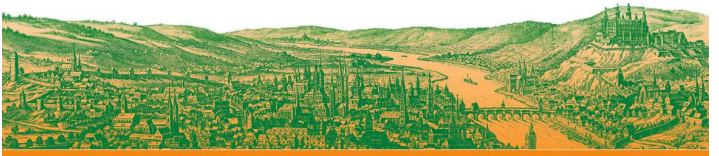
Mehrere Tagesveranstaltungen für Kinder von 9 bis 11 Jahren
02.09., 04.09. oder 06.09.2019, 9:30 Uhr bis 17:15 Uhr
Gestaltet werden die Tage von motivierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die in der kirchlichen Jugendarbeit im Dekanat Alzenau aktiv sind. (Weitere Infos zu Aktionen im Dekanat Alzenau auch unter: www.edd-im-web.de oder www.kja-regio-ab.de/termine)
Wichtig: Die Gunzentage 2019 finden im Pfarrsaal und nicht im Jugendhaus Gunzenbach statt
Kosten:7 € pro Tag Anmeldeschluss:01.08.2019

Der besondere Jugendtreff ab 14 Jahre

Der Treffpunkt immer am ersten Sonntag im Monat Haus St. Michael in Gunzenbach. Schauen wer da ist. Blicke und Worte tauschen. Gegenwart erleben. Gesprächsgruppen, Impulse, Rituale - rund um die Augenblicke unseres Lebens. Mit ner Kleinigkeit zum Essen, ohne Anmeldung & keine Kosten. Ab 14 Jahren.
Nächster Termin: 04.08. von 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr.

Konzert

KLANGLANDSCHAFT MAINFRANKEN 2019



THE TRUMPET SHALL SOUND

MUSIK FÜR TROMPETE, CHOR UND ORGEL – KOMPOSITIONEN DES 18.–21. JAHRHUNDERTS VON J. S. BACH, G. F. HÄNDEL U. A.

So **22.09.19** 18:00 Uhr
St. Wendelin **Westerngrund**

Selina Ott – Trompete
Jasmin Neubauer – Orgel
Süddeutscher Kammerchor
Gerhard Jenemann – Leitung

Eintritt: VVK 15 € (erm. 8 €)
Abendkasse 18 € (erm. 9 €)
Kartenvorverkauf: www.adticket.de
Bäckerei Biebrich, Lindenstraße 1
Westerngrund, ✆ 060 24-94 32

1. Kahlgründer Kaffeerösterei
H.-J. Fehre, Marktplatz 10
Schöllkrippen, ✆ 060 24-509 66 88
Eingenuss, Burgstraße 11,
Alzenau, ✆ 060 23-405 90 27

Eine Veranstaltung von „Klanglandschaft Mainfranken" und Rotary Club Schöllkrippen-Kahlgrund in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Westerngrund im Rahmen der „Historischen Orgellandschaft Frankfurt RheinMain 2019"
schoellkrippen-kahlgrund.rotary.de | www.bellarte-frm.de

stadtmüller+sauer
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Bezirk Unterfranken
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

projekt19
Männerchor-Projekt des Liederkranz Omersbach + Gäste

Kirche St. Lambertus & St. Sebastian Krombach

Das Konzert

Weitere Infos in der Tagespresse

Samstag, 12.Oktober 2019
19:00 Uhr

Kontakt: Liederkranz Omersbach 1910 e.V., Claus Rollmann, Tel. 0171/6216729

Ökumene

Die evangelische Kirchengemeinde Schöllkrippen,
die Pfarreiengemeinschaft Mittlerer Kahlgrund und
der katholische Wallfahrerverein Mömbris laden ein zum

Weg des Glaubens

7. ökumenischer Meditationsgang im Kahlgrund

„Zwischen Fundus und Fundament“
„…was meinem Leben Halt gibt!“

22. September 2019
14.00 Uhr

Start/Ziel: Glashüttenhof, Kleinkahl

Wegstrecke: 2,5 km (kinderwagengerecht) oder 4 km

Anschließend: gemütliches Beisammensein: Getränke vorhanden.
Bitte für ein gemeinsames Büfett / zum Grillen etwas mitbringen.
Bitte auch an Teller, Besteck und Becher denken!

Informationen bei:

Maria & Manfred Beck (06029/8694); Stefanie Krömker (06029/994121)
Thomas Schäfer (06024/9414), Erika & Manfred Ullrich (06029/7453)

www.evang-kirche-schoellkrippen.de www.pg-mittlerer-kahlgrund.de www.wallfahrt-moembris.de

Senioren

Singen in froher Runde
Mo, 23.09. um 15:00 Uhr:
im Maximilian-Kolbe-Haus ALZ

Motorradgruppe „Sp(i)rit Biker“
Mi, 21.08. und Sa, 14.09.
(Saisonende) Infos bei Werner Schüssler, Tel. 06029/7750

Offener Tanztreff / Forum 55 plus
im Saal „Neue Zeit“, Schöllkrippen
Mi, 18. September
Di 24. September Fröhliches Tanzen im Ivo-Zeiger-Haus in Mömbris ab 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Hiltrud Bappert, Tel. 06024/9203
Tanzbeauftragte der Diözese

Wallfahrt

Einladung zur Wallfahrt nach Dieburg am 07.09.19

Es ist nicht mehr lange hin, bis die diesjährige Wallfahrt nach Dieburg startet.
Deshalb ergeht eine herzliche Einladung mit zur "Schmerzhaften Muttergottes" nach Dieburg zu pilgern. Los geht es am 7.9.19 um 7:00 Uhr an den "Sieben Wegen“.
Pilger, denen die "Kniebreche" zu steil ist, kommen um 7:15 Uhr am Hörsteiner Steinbruch dazu.
Nach der Frühstücksrast führt der Weg durch den Wald bis nach Babenhausen. Das letzte Stück bringt uns der Zug nach Dieburg.
Die Rückfahrt mit dem Bus ist nach dem Pontifikalamt und der Lichterprozession gegen 21.30 Uhr.
Bitte melden Sie sich bis 31.8.19 bei Frau Martha Griebel, Tel. 06029-7285 an.

Monika Hornung

Fahrradwallfahrt nach Walldürn am 07.09. Rundfahrt für den Frieden

Herzliche Einladung zur Fahrradwallfahrt von Niedersteinbach nach Walldürn.
Wir beginnen um 5:45 Uhr mit dem Reisesegen auf dem Kirchplatz Niedersteinbach. Auch Teilstrecken sind möglich. In Walldürn ist gemeinsames Mittagessen und um 13:30 Uhr Gottesdienst in der Basilika, anschließend Segnung der Fahrräder. Danach Rückfahrt mit Pkws.
Auch in diesem Jahr haben wir ein Begleitfahrzeug, in dem Kleidung u. ä. deponiert werden kann. In diesem Fahrzeug finden max. 4 Fahrräder für die Heimfahrt Platz. Deshalb meldet euren Rücktransport frühzeitig an, damit bei Bedarf noch ein Hänger o. ä. organisiert werden kann.

Anmeldungen ab sofort bei Walter Meder, Tel. 06029 5196.
Veranstalter: Walldürner Verein Niedersteinbach/Brücken

Liebe Christinnen und Christen in der Pfarreiengemeinschaft Mittlerer Kahlgrund,

Sie haben durch den letzten Pfarrbrief und die Presse mitbekommen, dass im Pastoralteam Veränderungen anstehen. Ich möchte Sie über den Stand der Dinge und die Planungen informieren, denen der Pfarrgemeinderat in seiner Sitzung am 9.7. zugestimmt hat.

Die Situation:
Pfarrer Eirich wird bis 31.12.2019 leitender Pfarrer bleiben - so hat das Personalreferat entschieden, auch wenn er wegen seiner Bewerbung als Bundespräses der KAB schon ab September auswärts Termine wahrnehmen muss. Das wird sich sehr wahrscheinlich ab dem Wahltermin am 11.11. noch erweitern.
Wir wissen nicht, wie ab 1.1.2020 die Pfarradministratur geregelt wird. Das entscheidet das Personalreferat der Diözese Würzburg.
Pastoralreferent Johannes Dürig tritt zum 1.9.2019 eine Stelle bei der Katholischen Jugendarbeit (kja) in Aschaffenburg an. Seine Stelle ist ausgeschrieben.

- Wir bleiben ein Seelsorgeteam für beide Pfarreiengemeinschaften. Daher gehen wir bestimmte Aufgaben in beiden Pfarreiengemeinschaften alle gemeinsam an (z.B. Dienst am Seelsorgehandy, der Beerdigungsdienst. Wichtig ist auch, dass die Pfarrbüros sich vertreten, wenn eines nicht besetzt ist.

- Wir halten am Prinzip der Ortszuständigkeiten eines Teammitglieds fest, damit es klare AnsprechpartnerInnen in den Gemeinden gibt.
Für Niedersteinbach und Hemsbach ist das Diakon Reinhold Glaser,
für Reichenbach Pfarrvikar Mihai Vlad und
für Mömbris, Schimborn, Daxberg, Gunzenbach, Hohl PR Stefanie Krömker.
Angesichts der teilweise mehrfachen Ortszuständigkeit sind die Seelsorger*innen darauf angewiesen, dass sie Hinweise von Engagierten in den Orten bekommen, wo es Bedarf nach Handeln des Seelsorgeteams gibt oder wo es Probleme gibt. Dann unterstützen sie gerne.

Besonderheiten in Bezug auf die Gottesdienstordnung:
- An einem **Werktagsgottesdienst** innerhalb von vier Wochen in jedem Kirchort soll wie bisher festgehalten werden.

- **Ehejubiläen** (Goldene Hochzeiten, Diamantene Hochzeiten ...):
Ehejubiläen werden, wenn das Jubelpaar es kirchlich feiern möchte, im Rahmen eines ohnehin geplanten Sonntags- oder Werktagsgottesdienstes in Form einer Segnung während der Messe gefeiert. Möglichst besucht der Zelebrant einige Tage vorher das Paar.
Ausnahmen für Gastgeistliche werden akzeptiert, auch wenn es wünschenswert wäre, wenn alle die Vakanzsituation gemeinsam tragen.

- Sonntagsgottesdienste September bis Dezember
Wenn Pfarrer Eirich am Sonntag nicht da sein kann, bemühen wir uns um Unterstützung durch andere Geistliche. Inwieweit das gelingt, wird unterschiedlich sein. Weiterhin soll es in jedem Kirchort eine Sonntagsliturgie geben. Dabei sind die Gemeinden auf den Dienst der Gottesdienstbeauftragten angewiesen, den diese sehr bereitwillig und engagiert leisten.

- Sonntagabendgottesdienste in Niedersteinbach:
Diese wurden vor allem von Pfarrer Eirich vorbereitet. Das Angebot kann bis auf weiteres nicht aufrecht erhalten werden.

- Beerdigungsdienst
Weiterhin soll jede Beerdigung persönlich gestaltet und im Regelfall aus Gottesdienst in der Kirche und anschließender Beisetzung auf dem Friedhof bestehen. Allerdings wird es notwendigerweise öfters dazu kommen, dass der Gottesdienst keine Messfeier (Requiem) ist, sondern eine Wort-Gottes-Feier.

- Taufen
Es muss strikter daran festgehalten werden, dass Kinder entweder in den Sonntagsgottesdiensten oder an den Taufterminen am Sonntagnachmittag getauft werden. Tauftermine am Nachmittag gibt es 14tägig in jeder der Pfarreiengemeinschaften.

Weitere Änderungen sind zur Zeit nicht geplant. Mir persönlich geben die vielen Engagierten in den Gemeinden Zuversicht, dass wir unseren Weg gut weitergehen werden.

Frohe Sommertage wünscht Ihnen

Stefanie Krömker,
Pastoralreferentin

Andacht und Gottesdienste im Pflegeheim Kursana in Mömbris

Im Juli feierte das privatwirtschaftliche Pflegeheim Kursana in Mömbris 10jähriges Bestehen. Zum Auftakt gab es eine Andacht mit Segnung von BewohnerInnen und MitarbeiterInnen. In diesem Rahmen konnte ein passendes Kreuz für die Kapelle gesegnet werden. Frau Marga Wissel aus Brücken stellt es gerne dem Pflegeheim zur Verfügung. Es ist von ihrem Mann Karl gemacht worden, der ein begeisterte Hobby-Schnitzer war.

Grundsätzlich gilt für die Seelsorge im Pflegeheim: Die Menschen, die dort wohnen (und arbeiten) gehören zu unserer Pfarreiengemeinschaft, egal, ob sie aus einem der Ortsteile von Mömbris stammen oder von auswärts dorthin gezogen sind.
Für viele ist es wichtig, dass Gottesdienste stattfinden, die sie besuchen können. Alle vierzehn Tage ist an einem Wochentag eine Messfeier oder eine Wort-Gottes-Feier. An den Hochfesten Ostern, Pfingsten und Weihnachten feiern wir am zweiten Feiertag eine Messfeier. Das stößt bisweilen auf Kritik: Würden zu einem Gottesdienst in einer Pfarrkirche nicht mehr Gläubige kommen? Vielleicht, aber wir wollen die Menschen im Pflegeheim nicht vergessen. Und die Gottesdienst dort sind ebenfalls öffentlich.
Die Voraussetzung dafür, dass Gottesdienste im Pflegeheim stattfinden, schaffen Ehrenamtliche: Sie helfen den Bewohnerinnen und Bewohnern die Kapelle aufzusuchen und bringen sie wieder zurück in ihr Zimmer. Sie erfragen, wer von den bettlägerigen Menschen die Krankenkommunion erhalten möchte. Einige von ihnen bieten wöchentlich ein Rosenkranzgebet an.

Marga Wissel aus Brücken und Diakon Friebel mit dem gestifteten Kreuz.

Ehrenamtliche gesucht für zwei Stunden im Monat

Gerade für den praktischen Dienst der Begleitung im Haus für Männer und Frauen, die zum Gottesdienst möchten, aber Unterstützung auf dem Weg benötigen, suchen wir zur Zeit dringend weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Die Termine stehen immer schon lange im Vorhinein fest und es wird auch nicht erwartet, dass mögliche HelferInnen jedes Mal Zeit haben. Es wäre schön, wenn sich einige Menschen finden und das Team ergänzen würden.
Gerne können sich Interessenten im Pfarrbüro (1318) oder bei Pastoralreferentin Stefanie Krömker (994121) melden.

© Martin Manigatterer in Pfarrbriefservice.de

Neben Besuchsdiensten und der Möglichkeit, an Gottesdiensten teilzunehmen ist Kirche im Pflegeheim auch noch in anderen Formen präsent: Selbstverständlich kommen Priester zur Spendung der Krankensalbung und Mitarbeiterinnen des Malteser Hospizdienstes begleiten Sterbende und ihre Angehörige.

Fronleichnam in Mömbris und Niedersteinbach

Leider wurde versehentlich die Information über Fronleichnam nicht abgedruckt. Das hat zu einigen Irritationen geführt. Daher hier im Nachgang:

Die Ortsausschüsse von Mömbris und Niedersteinbach haben lange überlegt, wie sie künftig Fronleichnam gestalten. Viele Argumente sprechen dafür, die Wiese in Strötzbach nicht weiter zu nutzen. **Die Verantwortlichen haben entschieden, dass ab diesem Jahr Fronleichnam am Fronleichnamstag selbst so gefeiert wird, dass die Messfeier um 9 Uhr und die anschließende Prozession abwechselnd in einem der beiden Orte stattfinden.** In diesem Jahr startete Niedersteinbach.Durch die Beteiligung von Lektoren, KommunionhelferInnen, Ministranten wird deutlich gemacht, dass es sich um eine Feier beider Gemeinden handelt.

Stefanie Krömker, Pastoralreferentin

Ivo-Zeiger-Haus in Mömbris hat jetzt eine eigene Homepage

Das Ivo-Zeiger-Haus in Mömbris wurde vor 39 Jahren als Pfarrzentrum der Pfarrei Mömbris eingeweiht. Seitdem ist es wie all unsere Pfarrheime in der Doppel-PG Lebensmittelpunkt für die ortsansässigen kirchlichen Gruppierungen. Heute haben die Ministranten dort ihren Jugendraum, die Bücherei stellt im ersten Stock ihr vielfältiges Angebot aus, der Arbeitskreis „Mission-Entwicklung-Frieden“ hat dort ebenso seinen Verkaufsraum. Auch die KAB und der Wallfahrtsverein haben ihre eigenen Räumlichkeiten im IZH. Regelmäßig treffen sich die Senioren, der Kinderchor und die Frauen zu ihren Veranstaltungen im Haus. Ebenso tagt dort der Ortsausschuss und auch der Pfarrgemeinderat unserer PG ist immer wieder mal dort zuhause.

Seit einiger Zeit hat sich als Dauermieter auch die Chorgemeinschaft Mömbris - Mensengesäß im Untergeschoss ihr Vereinsdomizil eingerichtet. Vor ein paar Monaten erst kam der Gewerbeverein auf die Kirchenstiftung zu und hat wegen passenden Räumlichkeiten angefragt. Das hat zu einer tollen Kooperation des IZH mit dem Gewerbeverein geführt, der sich inzwischen regelmäßig im Sitzungszimmer trifft, das mit Beamer und Leinwand sowie Internet Zugang über W-Lan ausgestattet wurde. Nach der Sommerpause wird ein weiterer Dauermieter hinzu kommen: Die evangelische Kirche hat für Pfarrer Kolb, der für den Raum Mömbris zuständig ist, einen Büro-Raum angemietet. Somit ist das IZH auch ein sichtbares Zeichen der Ökumene im Kahlgrund.

Die unterschiedlichen Tagungsräume sind sehr gut geeignet für eine Vielzahl von Veranstaltungen von 10 bis 250 Personen. Somit ist das IZH auch ein Begegnungszentrum bei vielerlei Anlässen - und bei weitem nicht nur für kirchliche Zwecke. Und obwohl sie bei vielen eventuell gar nicht so bekannt ist, ist die Kegelbahn im Untergeschoss einer der am meisten gebuchten Räumlichkeiten im IZH.

Und damit noch mehr Interessenten auf das Haus aufmerksam werden können, gibt es seit einigen Wochen auch eine eigene Homepage: **www.ivo-zeiger-haus.de**. Hier erfährt man nicht nur, wer so alles seinen festen Platz im Haus hat, sondern man bekommt dort die wichtigsten Infos und Fotos der unterschiedlichen Räumlichkeiten. Als besonderer Service kann man sogar direkt online eine Belegungsanfrage an den Hausverwalter (Norbert Schanz) schicken, der sich seit vie-

len Jahren sehr engagiert um das Haus kümmert und jedem, der dort eine Veranstaltung durchführen möchte, mit Rat und Tat zur Seite steht.

Haupt-Initiator der neuen Homepage ist Dirk Kues vom Pfarrgemeinderat, dem es sehr wichtig ist, dass die Möglichkeiten, die das IZH als sehr gut ausgetattetes Veranstaltungszentrum im Kahlgrund bietet, einen möglichst hohen Bekanntheitsgrad erreicht. Die Grundstruktur des neuen Internet-Auftrittes hat Fabian Schüssler nicht nur für den PC, sondern auch für Tablets oder Smartphones sehr ansprechend und bedienerfreundlich gestaltet. Verwaltungsleiter Roland Gerhart hat sich um die konkreteren Inhalte gekümmert. Für die Haus-Nutzer bietet die Homepage des IZH zudem eine zusätzliche Plattform, auf der sie über Ihre ehrenamtliche Arbeit informieren können.

Allen, die zum Aufbau der sehr gelungenen neuen Homepage beigetragen haben, sei an dieser Stelle ganz herzlich „Vergelt's Gott!“ gesagt .

Roland Gerhart,
Verwaltungsleiter

Norbert Schanz (IZH), Mechthild Schmücker (MEF), Dirk Kues (PGR), Manfred Ulrich (Bücherei), Fabian Schüssler und Daniel Wesner (beide Minis), Andrea Stadager-Braun (PGR), Roland Gerhart (Verwaltungsleiter)

Arbeitskreise + Gruppen

nadelundwolle

Du strickst, häkelst oder stickst gerne? Dann bist du genau richtig bei uns. Egal ob du Sockenprofi, Anfänger oder Nach-der-Schulzeit-Wiedereinsteiger bist – bei uns geht es um den Spaß und das Handarbeiten in geselliger Runde. Haben wir dein Interesse geweckt? Dann pack dein Wollknäul und Nadel ein und komm an einem der genannten Termine in der Bücherei vorbei. Jede(r) ist herzlich willkommen!
Du hast vorab Fragen? Gerne per Whatsapp oder Telefon – 0176-43254063 (Elena Lippert)
Termine
(jeden Mittwoch in den ungeraden Wochen – ab 19.00 Uhr)
14.08. | 28.08. | 11.09. | 25.09.

Spieletreff Mömbris

An jedem 2. Donnerstag im Monat von 19:30 bis 22:00 Uhr wird gespielt in der Mömbriser Bücherei!

Nächste Termine: **08.08. und 12.09.**
Neueinsteiger*innen herzlich willkommen!
Weitere Infos bei beckers.tina@gmx.de
patrick.hoell@freenet.de

Mömbris, M-E-F und Eine-Welt-Verkauf

Roséwein aus dem Fairen Handel
Für die lauen Sommerabende auf der Terrasse finden Sie bei uns den guten Roséwein Pinotage aus Südafrika. Kühl getrunken passt er sehr gut zu leichten Gerichten.
Die GEPA bezieht den "guten Tropfen" vom Weingut Koopmanskloof Wingerde, dessen Besitzer sozial sehr engagiert ist. Die Mitarbeiter sind am Weingut beteiligt, werden weiterqualifiziert und ihre Kinder haben von Anfang an bessere Startchancen.
Weitere leckere Produkte und Kunsthandwerk aus dem Fairen Handel finden Sie bei uns im Solidaritätsladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Solidaritätsladen ist auch in den Sommerferien wie üblich am Sonntag von 9.45 bis 12.00 Uhr und Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Der Arbeitskreis M-E-F

Der Arbeitskreis M-E-F trifft sich wieder am **09.09. um 20.00 Uhr** im Solidaritätsladen.

Mechthild Schmücker

Büchereien (KÖB)

KÖB Mömbris

Barfußlaufen ist gesund und im Sommer auch Ausdruck von Freiheit und Urlaub. Sand zwischen den Zehen, das Gras am Baggersee oder daheim im Garten- jetzt ist die Zeit für viele, Abstand vom Alltag zu gewinnen und sich wieder zu erden. Egal, ob Sie Urlaub haben oder eine kleine Pause in Ihren Alltag integrieren wollen, wir helfen Ihnen dabei. Ein gutes Buch ist der beste und gesündeste „Fluchthelfer“ auf dem Weg in phantastische Sphären. Aus diesem Grund: Machen Sie sich auf die Reise zu uns und erobern Sie fremde Welten durch Romane, Sachbücher, Zeitschriften etc. Einen schönen Urlaub wünscht Euch das Expeditionshelferteam der Bücherei Mömbris - nicht oft barfuß, aber immer mit Buch!

50 Jahre „Kleine Raupe Nimmersatt“

Natürlich machen wir auch in diesem Jahr beim **Familientag am 15. September** mit. An unserem Stand helfen wir der kleinen Raupe, sich durch verschiedenes Obst zu futtern. Ein Spaß für klein und GROSS!

50 Jahre Mondlandung

Einen Monat nachdem die kleine Raupe Nimmersatt das Licht der Welt erblickte, haben etwa 500 Millionen Menschen im Juli 1969 die Live-Übertragung der ersten Mondlandung von Menschen im Fernsehen verfolgt. Von Neil Armstrong auf dem Mond gibt es leider kein Foto, aber fast jeder kennt das Bild, das er von Buzz Aldrin gemacht hat. Schaut euch die Sonderausstellung in der Bücherei an.

Öffnungszeiten: Di 15:30 – 17:30 Uhr, Do 18:30 – 19:30 Uhr, So 9:45 – 11.45 Uhr.
Diese Zeiten gelten auch in den Sommerferien!

Manfred Ullrich

KÖB Schimborn:

Öffnungszeiten im Jakobuszentrum, Kapellenweg 18
So, 10:00 – 11:00 Uhr und
Mi, 17:30 – 18:30 Uhr

Neu:
Die Bücherei ist während der Ferien mittwochs auch geöffnet

Engagement für Liturgie

Wärzberren

Daxberg:
Nach dem Gottesdienst am **11. August** werden wieder "Wärzberren" verteilt (sofern es Kräuter gibt).

Kirchenverwaltung und Ortsausschuss Daxberg

Kräutersuche in Gunzenbach

Am **Dienstag, 13.08.19** treffen wir uns um 18:30 Uhr an der Kirche in Gunzenbach.

Wir wollen zu Fuß in den Fluren Kräuter für Maria Himmelfahrt sammeln. Bei schlechtem Wetter findet Ihr uns in der Garage neben der Kirche.

Eingeladen ist jeder der sich eine Stunde Zeit nehmen will, die Namen der Kräuter und ihre Bedeutung in der „Wäezbärre“ kennenzulernen. Auf Euer Kommen freuen sich

die Kräuterfrauen von Gunzenbach.

Blumenschmücker/innen suchen dringend Verstärkung

Wenn Sie Freude daran hätten unsere Pfarrkirche in Niedersteinbach mit Blumen zu verschönern oder werktags auch mal die Blumen zu gießen, dann sind Sie herzlich im Team der Kirchenschmückerinnen willkommen! Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Diakon Reinhold Glaser oder bei einem Mitglied des Ortsausschusses oder im Pfarrbüro.

Heike Hahn, Ortsausschuss

Kirchenkaffee

Mömbris:
Sonntag, 25.08. und 22.09. jeweils 10:30 Uhr.
Ausrichter
August: Kirchenkaffeeteam,
September: Seniorenkreis Mömbris

Schimborn:
So, 01.09. Kirchenkaffee nach dem 9.00 Uhr Gottesdienst

Feste und Veranstaltungen

25. Kapellenfest in Rothengrund am 14. und 15. August 2019

Der Kapellenverein Rothengrund lädt sehr herzlich ein zum traditionellen und mittlerweile
25. Kapellenfest an Maria Himmelfahrt an der Rothengrunder Kapelle. Das Fest beginnt am Mittwochabend um 18:00 Uhr mit einer kurzen Andacht und anschließendem gemütlichen Beisammensein.
Der **Festgottesdienst am Donnerstag, den 15. August findet um 9:30 Uhr** statt und wird musikalisch gestaltet vom Musikverein Gunzenbach, anschließend Festbetrieb.

Wir freuen uns auf zwei schöne Tage mit vielen Gästen!

Christoph Lindner,
PGR-Vorsitzender

KERBKUCHENVERKAUF IN DAXBERG

Anlässlich unseres Patroziniums wird nach dem Gottesdienst am
15. September 2019
Kaffee und Kuchen angeboten (gerne auch zum Mitnehmen).

Kirchenverwaltung und
Ortsausschuss
Daxberg

Zwanzig Jahre Flurkapelle „Maria im Wäldchen“ in Daxberg

Am **Sonntag, 25.August** ist die Messfeier für die Gemeinden Daxberg und Schimborn nachmittags um 15 Uhr an der kleinen Flurkapelle „Maria im Wäldchen“ in Daxberg. Vor 20 Jahren wurde die Kapelle vom Ehepaar Hans und Rosemarie Fath mit Sohn Jürgen erbaut und am 22.8.1999 von Weihbischof Bauer eingeweiht. Es sollte eine Stätte sein, an der Menschen bei der Mutter Gottes in Stille verweilen können, um so den Glauben im Herzen lebendig zu erhalten.

Nach dem Dankgottesdienst sind alle zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Rosi Fath und
der Ortsausschuss Daxberg

Flurkapelle Daxberg Foto privat

Frauen

Dienstag, 10.09.: Jahresausflug nach Mainz

Frühstück vom Buffet, Stadtführung im eigenen Bus mit Stadtführerbegleitung, Gottesdienst in der Augustinerkirche, Mittagsrast im „Kirschgarten“, kurze Domführung, Zeit zur freien Verfügung. Abendrast in Heimatnähe.
Abfahrt um 07:00 Uhr bei „Nees-Versicherung“. Der Fahrpreis für den Jahresausflug wird am Montag, 05. 08. von 19:00 bis 20:00 Uhr im Keglerstübchen des Ivo-Zeiger-Hauses erhoben.

Voranzeige:
Am **Donnerstag, 17.10.** findet der Oktoberfrauenabend statt. Um 19:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche. Anschließend gemütlicher Herbstabend mit Federweißer usw. im Saal des IZH. Winzer erzählen lustige Anekdoten aus dem Weinberg.
Zu den Veranstaltungen des Frauenkreises sind Frauen jeden Alters herzlich willkommen!

Allen eine erholsame Urlaubszeit!

Irmtraud Schanz

Senioren

Hohl:
Di, 03.09. um 14:30 Uhr Messfeier
danach gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal (Kindergarten)

Schimborn:
Mi, 11.09. um 14:30 Uhr Messfeier,
danach Seniorennachmittag im Jakobussaal mit Klaus Simon - volkskundlicher Betreuer Heimatmuseum Mömbris. Motto: Häufige Schimborner Namen – wo kommen unsere Namen her.

Gunzenbach:
Do, 12.09. um 14:30 Uhr Messfeier
danach gemütliches Beisammensein im Haus St. Michael

Mömbris:
Do, 19.09. um 14:00 Uhr
Gottesdienst, anschl. Singnachmittag im IZH

Di, 24.09. um 14:00 Uhr im IZH
Fröhlicher Tanznachmittag (Dekanatsveranstaltung)

Ansprechpartnerin ist Frau Ursula Stahl, Gunzenbach, Tel. 4707

Niedersteinbach/Hemsbach:
geplant ist ein Halbtagesausflug im September. Den genauen Termin und weitere Infos entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse,

Vereine und Verbände

Kolpingfamilie Schimborn

15.08. Andacht
Am 15.08. gestaltet die Kolpingsfamilie Schimborn wieder die Andacht an der Kapelle „Maria im Aufgang“. Soweit es die Gesundheit von Weihbischof e.m. Helmut Bauer zulässt, wird er die Andacht halten.

21.09. Mittelalterliche Führung in Aschaffenburg
Für alle Interessierten an Mittelaltergeschichten, bietet die Kolpingsfamilie Schimborn am 21.09. eine Führung in Aschaffenburg an.
Anmeldung bitte unter kolpingsfamilie.schimborn@web.de, da nur begrenzte Teilnehmerzahl möglich.

28.09. Altpapiersammlung
Am Samstag, den 28.09. sammelt die Kolpingsfamilie wieder Altpapier. Wir bitten die Ortsbevölkerung das Altpapier gut gebündelt und vor Nässe geschützt frühzeitig jedoch erst am Sammeltag am Straßenrand bereit zu stellen. Gesammelt wird bei jedem Wetter ab 8 Uhr.
Rita Bergmann-Kessler

Rita Bergmann-Kessler

Rückblick

Wallfahrerverein Mömbris

Wallfahrtsleitung und Vorstandschaft bedanken sich bei allen Pilger/Innen, die den Weg von Mömbris nach Walldürn mitgegangen oder mitgefahren sind. Wir haben erleben dürfen, was es heißt, miteinander in der EINEN WELT unterwegs zu sein.
Ein besonderes „Vergelt`s Gott“ gilt jenen, die in irgendeiner Form zu dieser wohltuenden Wallfahrt beigetragen haben. Wir freuen uns mit den Wallfahrern, die für ihre langjährige Treue geehrt wurden: Jonathan Poloczek (für 20malige Teilnahme), Andreas Thoma (30) und Edelgard Franz(40).

Foto: Wallfahrerverein

Aktuelle Bilder gibt es auf unserer Homepage www.wallfahrt-moembris.de. Auf ein Wiedersehen spätestens bei der Wallfahrt vom 5. bis 8. Juni 2020. Oder wir treffen uns schon auf dem „Weg des Glaubens“ mit unseren evangelischen Mitchristen am Sonntag, 22. September 2019 (siehe Plakat S.13)

Frank Ledergerber

Du bist der Weg und die Wahrheit und das Leben

Die Wallfahrt der Pfarrei Niedersteinbach stand unter dem Motto „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“. Von Donnerstag bis Sonntag wurde dieses Leitwort mit Geschichten, Liedern und Gedanken thematisiert und beleuchtet.
An der 1. Station an der Kapelle in Brücken wurden alltägliche Sprichwörter vorgetragen, in denen die Worte Weg, Wahrheit oder Leben enthalten sind. Jedem Ganzläufer wurde Block und Stift überreicht, um während der nächsten beiden Tage seine Gedanken und Empfindungen zu diesen Schlagworten notieren zu können.
Auf einer Wegstrecke zwischen Hofstetten und Mechenhard wurden am Freitag Impulsfragen verteilt, über die man sich mit seinem Nachbarn links und rechts unterhalten sollte. Unterbrochen wurden die einzelnen Abschnitte jeweils von einer Liedstrophe sowie einem Gedanken oder einem kurzen Gebet. Im ersten Gesprächsaustausch sollte man erläutern, was einem motiviert hat an dieser Wallfahrt teilzunehmen oder ob man dies gar regelmäßig tut. Die zweite Frage beschäftigte sich mit „Glauben“. Was hat Glauben mit einem selbst zu tun? Hat Glaube eine Bedeutung im eigenen Alltagsleben? Die nächsten Impulsfragen waren: „Wo begegnet dir Kirche auf deinem Weg?“ Was hältst du von dem Slogan „Gott, ja – Kirche, nein! Im vierten Abschnitt ging es um die Frage, ob es Kirche auch in Zukunft geben sollte. Es ging auch um die kirchlichen Institutionen, wie Kindergärten, Sozialstationen, Notfallseelsorge usw. Der letzte Fragenkatalog beschäftigte sich mit Glauben 4.0. Wie stellt sich jeder das christliche Leben in der Zukunft vor? Sind Messfeiern und Wallfahrten noch zeitgemäß? Gibt es Vorschläge zur Gestaltung?
Jedem Wallfahrer wurde ein rotes Säckchen überreicht, in dem man Erinnerungen an seine schönen Momente sammeln soll. Bereits in jedem Säckchen befand sich ein Spruch passend zum Wallfahrtsmotto.

Am Sonntag erfolgte die Rückfahrt nach Hohl. Dort fand an der Grotte eine kleine Andacht statt, bevor zur letzten Etappe nach Niedersteinbach aufgebrochen wurde. Nach Abholung und Begrüßung durch Pfarrer Eirich und Diakon Glaser klang die Wallfahrt gemütlich im Pfarrsaal aus „Er ist der Weg und die Wahrheit und das Leben. Er will uns leiten und uns wahres Leben geben, ewiges Leben, ist das was er verspricht.“ Mögen besonders diese Zeilen aus unserem Mottolied allen Wallfahrern Stärke und Halt sein. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr bei der Wallfahrt vom 11. bis 14. Juni 2020.

Heike Hahn, Walldürner Verein Niedersteinbach/Brücken

Am Sonntag erfolgte die Rückfahrt nach Hohl. Dort fand an der Grotte eine kleine Andacht statt, bevor zur letzten Etappe nach Niedersteinbach aufgebrochen wurde. Nach Abholung und Begrüßung durch Pfarrer Eirich und Diakon Glaser klang die Wallfahrt gemütlich im Pfarrsaal aus.

Gottesdienst mit Ehrung mit anschließendem Pfarrfest in Reichenbach

Nach 12 jähriger Tätigkeit als Kirchenpflegerin wurde Johanna Hock am 23.06.19 in Reichenbach ein herzlicher Dank ausgesprochen und sie wurde aus dem Amt verabschiedet. Pfarrer Heininger verglich in seiner Predigt die Arbeit von Ehrenamtlichen mit einem stimmigen Windspiel.
Die Aufgabe als Kirchenpflegerin übernimmt nun Birgit Völlker. Mit Volker Kraus, Peter Kampfmann und Dieter Hedwig ist nun das neu aufgestellte Kirchenverwaltungsteam komplett.
Nach dem Gottesienst folgte das Pfarrfest. Vielen Dank den engagierten und zahlreichen Helfern, die zum guten Gelingen unseres Pfarrfestes beigetragen haben. Ebenso herzlichen Dank für die leckeren Käse, Salat- und Kuchenspenden, und allen Gästen, die sich die Zeit genommen haben, zu kommen.

Ortsausschuss Reichenbach

Kirchenverwaltung Reichenbach: (von links:) Pfr. Heiniger, Roland Koch, Verwaltungsleiter, Birgit Völker, Kirchenpflegerin, Peter Kampfmann, Dieter Hedwig, Johanna Hock, es fehlt Volker Kraus - Foto: Bernd Wenzel

Seelsorgeteam

Pfarrer Stefan B. Eirich
Schulberg 8 - 63829 Krombach
Tel. 06024/5830
stefan.eirich@bistum-wuerzburg.de

mitarbeitender Priester
Abbé Matthieu Ilunga Kalala
Tel. 06024/3069130
matthieu.kalala@bistum-wuerzburg.de

Pfarrvikar Mihai Vlad
Tel. 06029/1318
mihai.vlad@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin Stefanie Krömker
Tel. 06029/99 41 21
stefanie.kroemker@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin Katja Roth
Tel. 06024/6363829
katja.roth@bistum-wuerzburg.de

Pastoralassistent Lukas Greubel
Mobil: 0176 / 80 06 20 01
lukas.greubel@bistum-wuerzburg.de

Diakon Reinhold Glaser
Tel. 06029/8603
reinhold.glaser@bistum-wuerzburg.de

Diakon Michael Friebel
Tel. 06029/5704
michael.friebel@bistum-wuerzburg.de

Verwaltung + Pfarrbüro

Verwaltungsleiter: Roland Gerhart
Bahnhofstr. 5 - 63776 Mömbris
Tel. 06029/994122
roland.gerhart@bistum-wuerzburg.de

Pfarreiengemeinschafts-Pfarrbüro
(für alle Anliegen und alle Orte)
Daniela Stenger
Bahnhofstr. 5, 63776 Mömbris
Tel. 06029/1318
pg.mittlerer-kahlgrund@bistum-wuerzburg.de
Öffnungszeiten:
Mo 14:00 bis 17:00 Uhr
Di - Fr 9:00 bis 13.00 Uhr

Büro Schimborn:
Silke Deller, Kapellenweg 18,
63776 Schimborn - Tel. 06029/1480
geöffnet: Mi 10.30 bis 12.00 Uhr
Do 10:00 bis 12:00 Uhr

Büro Gunzenbach:
Silke Deller - Hofackerstr. 21
63776 Gunzenbach, Tel. 06029/1332
geöffnet: Di + Fr 10:00 bis 12:00 Uhr

Pfarrbüro Mömbris geschlossen:
Mo., 12.08. bis Fr., 16.08.
Mo., 16.09. bis Fr., 27.09.

Pfarrbüro Gunzenbach geschlossen:
Fr. 16.08. bis Fr. 30.08.
Pfarrbüro Schimborn geschlossen:
Fr. 16.08. bis Fr. 30.08.

Nachbarschaftshilfe im Markt Mömbris
Handy-Nr. 0160-7092206
nachbar.moembris@t-online.de

Immer erreichbar: Seelsorgehandy 0160 / 91742089
(für Krankensalbung, Sterbebett, persönliche Krise)